Botschaft vom April 13:

Mitschöpfer sein in der Zeit des Wandels

Sirius Botschaft durch Dr. Ilse-Maria Fahrnow, Utting, im April 2013

Beschleunigung der Schöpfungsprozesse

Liebste Geschwister, wir grüßen euch in Liebe und Dankbarkeit! Viele von euch spüren die Beschleunigung der Schöpfungsprozesse in ihrem Bewusstsein. Beschleunigte Prozesse fühlen sich wie eine verkürzte Zeit an. Versteht ihr die Gesetze, die sich hier zeigen, ihr Lieben? Ihr wisst, dass die Zeit einer in eurem Nervensystem gespeicherten Illusion entspringt. Wie kann die Zeit dann "kurz" oder "lang" erscheinen? Euer Bewusstsein entscheidet darüber, wie ihr die Zusammenhänge wahrnehmt.

Mitschöpfertum

Wie zeigt euch euer Bewusstsein die unterschiedlichen Zeitqualitäten? Der Schlüssel zu diesem Geschehen liegt in eurem Mitschöpfertum verborgen. Jeder Gedankenimpuls, den ihr aussendet, findet seine Form in der stofflichen Welt. Jedes von euch erlebte Gefühl spiegelt sich im "äußeren Leben" durch entsprechende Ereignisse. Je bewusster ihr werdet, desto kraftvoller bzw. rascher erfahrt ihr die Auswirkungen eures Denkens und Fühlens in der Wirklichkeit. Ihr werdet wirk-sam! Euer Bewusstsein entspricht einer großen, gebündelten Kraft. Je mehr ihr mit dieser Kraft zusammen arbeitet, umso rascher, klarer und sichtbarer erfahrt ihr die Konsequenzen eures Tuns im Alltag.

Zeit des großen Aufbruchs

In dieser Zeit des großen Aufbruchs schenkt euch die Göttliche Quelle durch kosmische Strahlungen einen Weckruf, der euer Bewusstsein stimuliert und stärkt. Dies gibt euren Gedanken und Gefühlen neue Kraft. Die Kraft des Bewusstseins durchströmt die Räume eures Denkens und Fühlens. In der Folge davon sendet ihr kraftvollere Schöpfungsimpulse aus. Was ihr erschafft, kommt rascher in die Wirklichkeit. Da es keine Zeit gibt, dürften wir an dieser Stelle eigentlich nicht von "rascher" sprechen. Aber eure Wahrnehmung und euer Verstand funktionieren noch nach den Gesetzen der dritten Dimension. Da euer Zeitgefühl an diese Dimension gebunden ist, empfindet ihr die kraftvolleren Dynamiken als "rasche" Bewegung. In Wahrheit entsteht eure Zeit als Komposition aus kosmischen Bewegungsmustern und den Gesetzen von Anziehung und Abstoßung.

Da ihr eure Schöpfungsimpulse nun kraftvoller und zunehmend bewusster aussät, erhaltet ihr zeitnahe, kraftvolle Antworten darauf. Leichter als früher erkennt ihr die Zusammenhänge zwischen eurer Aussaat und dem Wachstum. So erfahrt ihr innerhalb eines gegebenen Zeit-Raums mehr Ereignisse als in früheren Jahren. Eure Erkenntnisprozesse sind reichhaltiger. Und genau dies erlebt ihr als Beschleunigung, ihr Lieben! Wir sprechen hier über Zusammenhänge der Höheren Dimensionen. Gleichzeitig wissen wir, dass euer in 3D trainiertes Gehirn diese Dinge nicht wirklich versteht. Daher bitten wir euch, wie wir es

schon vorher oft taten: öffnet euer Herz, um den wahren Gehalt unserer Botschaft aufzunehmen. Euer Herz steht in Verbindung mit allen Dimensionen, und kennt den Inhalt unserer Worte genau!

Das Nullpunktfeld

So lebt ihr also in einer Zeit der scheinbaren Beschleunigung. Gleichzeitig entschleunigt sich euer Leben, während ihr mehr und mehr im Bewussten Sein ruht. Was entsteht, wenn Beschleunigung und Entschleunigung aufeinander treffen? Die Dynamiken gleichen sich aus, und ihr erreicht einen Moment der Ruhe. Nullpunktfeld nennen eure Physiker diese Situation. Im Nullpunktfeld liegen alle Potenziale der Schöpfung. Darin entdeckt ihr euer verborgenes Mitschöpfertum. Während sich die widersprüchlichen Bewegungsmuster des Universums ausgleichen, sprudelt aus der Tiefe eures Seins die Quelle aller Schöpfung. Eins mit der Göttlichen Quelle – könnte es einen seligeren Zustand geben?

In den kommenden Jahren werdet ihr euer Bewusstsein stark erweitern. Die universellen Strahlungen lassen euch fast keine andere Wahl. Eure Körperzellen erwachen, und ihre 80 Milliarden DNA-Antennen lauschen den Nachrichten des Universums. Licht speichert Information. Und das Licht, das jetzt aus dem Universum zu euch strömt, wird In-die-Formbringen, was es euch zu sagen hat.

"Aufstieg" und Ent-Faltung

Liebste Geschwister, wir konfrontieren euch an dieser Stelle mit einigen Grundgedanken der Schöpfung. Von wo nach wo möchtet ihr "aufsteigen"? Dieses Konzept ist ausschließlich im Raumgefüge eurer dritten Dimension sinnvoll. Es entspringt dem sehr eingeschränkten Verständnis einer starr strukturierten Welt. Erde und Menschheit teilen eine Schwingungsfrequenz. Eure Wissenschaftler haben es bestätigt: die Frequenz eures Planeten entspricht exakt der Frequenz eurer Körperzellen. Wie sollte sich die Erde in einer anderen Dimension befinden, als ihr es tut? Ihr könntet nicht auf dem Planeten verweilen, wenn es so wäre. Wie gefällt euch stattdessen dieser Gedanke: der Zustand eures Planeten ist Ausdruck eures Bewusstseins. Je mehr Liebe ihr in eurem Bewusstsein verankern und tragen könnt, umso liebevoller und Licht durchfluteter wird sich euer Planet zeigen.

Euer Körper ist Ausdruck eures Denkens und Fühlens. Eure Gesellschaftsstrukturen sind Ausdruck eures Denkens und Fühlens. Euer Lebensraum drückt euer Denken und Fühlen aus. Euer Planet zeigt dieselbe Melodie. Das Konzept einer 5-dimensionalen Erde mit 3-dimensionalen Menschen darauf entspringt dem Gedanken der Trennung. Dimensionsschubladen für die unterschiedlich entwickelten Anteile der Schöpfung. Und was ist mit dem Konzept einer holographisch geordneten Wirklichkeit, ihr Lieben? Alles hängt mit Allem zusammen! Eure Forscher bestätigen diese Annahme. Im Kleinen wie im Großen findet ihr überall dieselben Muster und Signaturen. Nur so "funktioniert" das sichtbare Universum in seiner Großartigkeit. Bereits die allerkleinste Abweichung von den gegebenen Maßen und Gesetzen brächte es zum Zusammensturz.

Jede eurer Körperzellen enthält ein Universum aus Kraft und Bewegung. Jedes Organ, jedes Gewebe, jede Flüssigkeit arbeitet gemäß einer alles durchströmenden Weisheit. Wenn ihr

"aufsteigen" möchtet, braucht ihr mehr und mehr Klarheit über diese Phänomene. Dabei "erobert" ihr euch lediglich etwas, das euch seit Anbeginn gehört. Wir sprechen deshalb lieber von "Ent-Faltung" als von "Aufstieg". Entfaltet euer Sein, ihr lieben Geschwister. Entfaltet euch in die Schöpfungsräume der Unendlichkeit hinein. Erkundet die Räume eures Bewusstseins, und betretet mutig die vielen euch noch unbekannten Gebiete der immer währenden Göttlichkeit. Erweitert euer Denken und Fühlen. Werdet euch eurer wahren Größe bewusst. Erkennt euch in den Räumen, die ihr seid!

Veränderungen in der Unveränderlichkeit

Ihr lieben Geschwister, diese Gedanken erscheinen uns wichtig. Wie wir euch zu Beginn unserer Botschaft sagten, durchlebt ihr eine Zeit der kraftvollen Veränderungen. Da alles miteinander zusammenhängt, durchleben auch wir diese veränderlichen Zeiten. Gleichzeitig ruht unser Bewusstsein in der immer währenden "Unveränderlichkeit". Könnt ihr euch das vorstellen? Veränderungen in der Unveränderlichkeit? Zahlreiche Regionen des Universums sind von der Dynamik betroffen, die ihr euren Aufstiegsprozess nennt. Diese Zeit schenkt uns allen eine riesige Chance. Milliarden von Menschen werden mehr über den wahren Kern der Schöpfung entdecken. Milliarden von Körperzellen werden sich an die wohl tönende Melodie ihres Ursprungs erinnern. Neue Ordnungen der Liebe durchströmen das Universum... innen, so wie außen! Wir jubeln und tanzen im Anblick dieser Schönheit, geliebte Geschwister!

Eure Freiheit beginnt im Geiste

Während ihr euch entdeckt und entfaltet, befreit ihr euer Denken und Fühlen von den Strukturen der durch euch selbst erschaffenen Vergangenheit. Ihr wisst, wie viel Schmerz und Leid diese Strukturen eurer Gattung, euren Mitgeschöpfen und eurem Lebensraum brachten. Mit Liebe und Anteilnahme betrachten wir die dichten, lichtarmen Zeiten eurer Geschichte. Mit jubelnder Freude unterstützen wir euch auf euren Wegen in die neue Freiheit. Eure Freiheit beginnt im Geiste. Erlaubt euch, die erstarrten Strukturen und Urteile eurer Geschichte sanft im Licht der Liebe zu erlösen. Und findet den Mut, diese Freiheit jetzt in die Wirklichkeit zu bringen! Widersteht der Versuchung, die frei gewordenen Räume mit neuen Konzepten und Festschreibungen zu füllen.

Kraftvoller den je nehmen eure Gedanken und Gefühle jetzt Form an. Konzepte von Aufstieg und Ordnungsschubladen haben die Tendenz, Wirklichkeit zu werden.

Wählt mit Bedacht

Wählt mit Bedacht, ihr Lieben! Wählt und genießt die Freiheit, die euch jetzt mehr und mehr zuwächst. Wir empfehlen euch, die euch angebotenen Konzepte als Metapher zu nutzen. Nehmt sie wie eine Geschichte, deren tieferer Gehalt in Bildern verborgen wurde. Befreit euer Denken von Festlegungen. Macht euch stattdessen vertraut mit dem Gedanken einer schöpferisch holographischen Einheit. Betrachtet die Baupläne und Lebensdynamiken von der Zelle bis zum Universum. Entdeckt die Ähnlichkeiten, die darin zu finden sind. Und dann erlauscht in diesem Orchester den Ton eurer persönlichen Existenz.

Mitschöpfer werdet ihr genannt. Wir geben euch das folgende Bild zum Verständnis: ihr habt ein großes Orchesterwerk erschaffen. Drucker haben es auf Notenpapier gebracht. Viele

verschiedene Musiker bringen das Werk zur Aufführung. Jede Klangqualität ist wichtig. Jedes Orchestermitglied gibt genau das, was es zu geben vermag. Ein Dirigent leitet Proben und Aufführung. Der Konzertsaal wird vorbereitet. Gäste werden eingeladen, Eintrittskarten verkauft, Plätze zugewiesen. Das Orchesterwerk wird hörbar. Alle Gäste tauchen ein in das Klangerlebnis, das ihr vorbereitet habt. Schließlich applaudieren sie begeistert, und gehen dann reich beschenkt wieder ihrer Wege. Ein neuer Zyklus – eine neue Orchesterschöpfung – kann entstehen.

Jedes einzelne Mitglied dieses Geschehens geht verändert nach Hause. Auch der Planet hat sich in Resonanz mit den Klängen verändert. Nichts bleibt, wie es ist! Ist jetzt irgendjemand "aufgestiegen"? Erweitert, verändert, beschenkt, geläutert, erneuert, vielleicht. Viele Begriffe beschreiben das Geschehen. Aber das Wort Aufstieg verkürzt und reduziert die Wahrheit. Es ist ein Begriff der dreidimensionalen Welt, die ihr verlassen möchtet. Bitte erinnert euch an die Kraft und Macht eurer Worte. Worte bringen Schöpfungen ins Leben. Erschafft, was ihr euch wünscht, liebste Geschwister, und wählt eure Worte mit Bedacht!